



Lehre als Informatiker/in EFZ

armasuisse bietet die Informatiklehre als Applikationsentwickler/in oder als Systemtechniker/in an.

Voraussetzungen

- abgeschlossene Volksschule (Spez Sek oder Sekundarschule)
- sehr gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Physik und Englisch
- Gute Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens
- Rasche Auffassungsgabe
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Hohes Mass an Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit

Die Lehre ist so aufgebaut, dass das erste Basisjahr im Berufsbildungscenter Bern (Bbc) in Bümpliz absolviert wird. Die Berufsschule Gibb wird ebenfalls in Bern besucht. Ab dem zweiten Lehrjahr werden die Lernenden in unserem Kompetenzbereich Wissenschaft und Technologie in Thun ausgebildet. Sie arbeiten dort in einer Art Lernwerkstatt mit 2 Berufsbildnern und insgesamt 8 IT Lernenden an spannenden und nicht alltäglichen Projekten.

Tätigkeiten als Applikationsentwickler/in

Informatiker/innen der Fachrichtung Applikationsentwicklung arbeiten meistens im Team mit anderen Fachleuten. Sie beurteilen das Problem, erarbeiten mögliche Lösungsvorschläge und zeigen deren Vor- und Nachteile auf. Dann gilt es, die optimale Lösung umzusetzen bzw. zu programmieren und auf Herz und Nieren zu testen, bevor sie eingeführt wird. Sie durchleuchten Probleme und erstellen Lösungsvorschläge mittels Informatikwerkzeugen. Sie programmieren Software-Anwendungen, testen diese und passen sie bei Bedarf an. Sie schulen Anwenderinnen und Anwender, damit sie die neue Software einsetzen können. Dokumentieren Lösungen und Anpassungen in einem Handbuch.

Tätigkeiten als Systemtechniker/in

Informatiker/innen der Fachrichtung Systemtechnik installieren Hard- und Software, erweitern Gerätekonfigurationen und schulen Anwenderinnen und Anwender. Dabei spielen Sicherheit und Schutz der Informationen immer eine wichtigere Rolle. Sie planen, realisieren und administrieren ICT-Netzwerke (LAN, WLAN), stellen Arbeitsplätze bereit, indem sie Hard- und Software installieren. Betreiben Internet-Server und überwachen diese, damit die Anwenderinnen und Anwender unterbrechungsfrei arbeiten können. Ausserdem sind sie verantwortlich für das Backup und stellen sicher, dass keine Daten verloren gehen. Sie sorgen dafür, dass Informationen geschützt sind und sicher verbreitet werden können.

Weiterbildungen

Berufsprüfung (BP) mit eidg. Fachausweis:

ICT-Applikationsentwickler/in, ICT-System- und Netzwerktechniker/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Mediamatiker/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. ICT-Manager/in, dipl. ICT Security Expert

Höhere Fachschule

Bildungsgänge im Fachbereich Informatik, z. B. Wirtschaftsinformatiker/in HF, Techniker/in HF Informatik u. a.

Fachhochschule

Studiengänge im Fachbereich Informatik, z. B. Bachelor FH in Informatik, Bachelor FH in Wirtschaftsinformatik